

DAS MEINEN UNSERE LESER

„Düsseldorf und Autofahrer-Rücksicht? Das ist ja der Widerspruch an sich!“

Dieter Langer, Düsseldorf, zu: Luegallee ist gefährlich

Autofahrer nehmen keine Rücksicht

Zu: Luegallee ist gefährlich

Sie zitieren in Ihrem Beitrag „Luegallee ist gefährlich“ unseren Oberbürgermeister Thomas Geisel mit den Worten: „Ich plädiere für mehr Rücksicht seitens der Autofahrer.“ Ja, wo kommt der denn her? Düsseldorf und Autofahrer-Rücksicht? Das ist ja der Widerspruch an sich! Hier wo das „richtige“ Auto ja fast alles ist. Ferrari, Porsche, Daimler oder neu-

erdings auch der richtige SUV – Rücksicht? Ich glaube es ja nicht!

Dieter Langer, Düsseldorf

HINWEIS Leserbriefes sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Wir behalten uns vor, sinnwahrende Kürzungen vorzunehmen. Zuschriften bitte mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer. Veröffentlichung werden nur Name und Wohnort.

BEERDIGUNGEN

- Lucie Neumann, 110 Jahre, 13.20 Uhr, Friedhof Gerresheim, obere Kapelle
- Caroline West, 53 Jahre, 14 Uhr, Nordfriedhof
- Josef Gartz, 93 Jahre, 10.50 Uhr, Friedhof Gerresheim, untere Kapelle
- Michael Güttler, 69 Jahre, 12 Uhr, Südfriedhof

SERVICE

Lesung aus Deutschkrons Werk „Emigranto“

„Vom Überleben in fremden Sprachen“ so lautet der Untertitel von Inge Deutschkrons Buch „Emigranto“, das in einer Lesung heute um 19 Uhr in der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, Mühlenstraße 29, vorgestellt wird. Der Eintritt ist frei. Die Schauspieler Julia Dillmann und Jonathan Schimmer lesen Auszüge aus dem Werk, das Dialoge und Ausdrücke mit „deutschem“ Englisch, also missverständlichem, komisch-verdrehtem oder völlig unverständlichem Englisch beinhaltet. Wie der Titel der Veranstaltung: „You have to frighten the spaghetti!“

Azubi-Speed-Dating der Handwerkskammer

Am 26. April findet in der Handwerkskammer Düsseldorf, Georg-Schulhoff-Platz 1, 11 bis 15 Uhr, ein Azubi-Speed-Dating statt. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich mit ihren Bewerbungsunterlagen bei über 50 handwerklichen Betrieben vorstellen. Darüber hinaus sind alle wichtigen Ansprechpartner rund um das Thema Berufsausbildung vor Ort.

Anmeldung: Lange Nacht der Industrie Rhein-Ruhr

Zum siebten Mal öffnen die Industrieunternehmen der Region am 12. Oktober 2017 wieder für eine Nacht ihre Tore. Unternehmen, die dabei sein möchten, können sich noch bis zum 2. Juni anmelden. Bei Anmeldung vor dem 7. April gibt es einen Frühbucherrabatt. Teilnehmer kann jedes Industrieunternehmen aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf. Im vergangenen Jahr besuchten rund 3 000 Interessierte insgesamt 77 Unternehmen an Rhein und Ruhr. Sie erlebten hautnah, welche Produkte im eigenen Umfeld hergestellt werden. Die Aktion der Initiative „Zukunft durch Industrie“ soll zu mehr Verständnis und Akzeptanz der Industrie beitragen.

Anzeige

Wir bringen Sie zu den kaufkräftigen Zielgruppen in Europas Konsumregion Nr. 1

ACN ist das reichweitenstärkste Medium in der Metropolregion Rheinland.

3,0 Mio. Leser ma-TZ 2016
1,0 Mio. verk. Expl. IVW 2/2016 (Mo-Fr)
9,8 Mio. Unique User AGOF 2016-I

Die Westdeutsche Zeitung ist Mitglied von ACN.

ACN

www.acn-rheinland.de

Anzeige

Folgende Prospekte finden Sie in Teilen der heutigen WZ-Auflage:

- Intersport**
- Galeria Kaufhof**
- Knuffmann**
- Saturn**
- Sportarena Schaffrath**

IMPRESSUM

Düsseldorfer Nachrichten
Düsseldorfer Generalanzeigen
Lokalredaktion:
Telefon: 0211/8382-2366, E-Mail: redaktion.duesseldorf@wz.de
Ulli Tückmantel (verantwortl.), Alexander Esch (stellv.), Ines Arnold, Sema Kouschkerian (Kultur), Norbert Krings (Sport), Peter Littek, Julia Schindler, Alexander Schulte, Dieter Sieckmeyer, Marion Troja (Kultur), Annic Völkel.
Verlagsleitung und verantwortl. für Anzeigen:
Christian Koke
Telefonischer Anzeigenverkauf:
Telefon: 0211/8382-1, Telefax: 0211/8382-2215; E-Mail: anzeigen@wz.de
Anschrift (für die o.g. Verantwortlichen):
Verlag: Westdeutsche Zeitung GmbH & Co. KG
Girardethaus, Königsallee 27, 40212 Düsseldorf,
Telefon: 0211/8382-0.
Leser-Service
Telefon: 0800/1452452 (kostenlose Service-Hotline)

Der Streit am Gartenzaun

Es gibt Gesetze, die regeln, was man darf und was nicht. Es gibt Urteile, die einem der Kampfhähne Recht geben – aber kaum Frieden schaffen.

Von Peter Kurz

„Dass sich Lebenspartner trennen, ist Alltag. Sich von einem Nachbarn zu trennen, ist viel komplizierter. Darum sollte man mit diesem lieber eine einverständliche Lösung suchen.“ Das sagt eine, die es gut weiß, weil sie immer wieder als ehrenamtliche Schiedsfrau mit Nachbarschaftsstreitigkeiten zu tun hat. Marie-Luise Jestrich-Dettmer betont, dass Auslöser oft Nachbarns Garten ist. Da geht es um den Baum, der dem Nachbarn das Licht nimmt. Oder die blinkende Weihnachtsbeleuchtung. Um Kinderlärm, Grillpartys, herüberwachsende Pflanzen, um Laub. Sie und ihre 1300 Kollegen in NRW räumen viele dieser Fälle ab, bevor sie vor Gericht eskalieren.

Die Vorteile des Schiedsverfahrens
Ihr Kollege Jürgen Fallasch betont, dass die Schiedsleute gerade nicht wie Juristen an solche Fälle herangehen. Auch sie seien zwar neutral wie Richter. „Aber wir sind da-



für da, nachhaltige Lösungen zu finden. Es geht nicht nur um den Tropfen, der das Fass zum Überlaufen gebracht hat“, sagt er mit Blick darauf, dass auch ein Streit an der Gartengrenze meist eine lange Vorgeschichte hat. Und er weist auf den Vorteil hin, den ein Schiedsverfahren gegenüber einem Prozess hat: „Vor Gericht wissen Sie nicht, wie die Sache ausgeht, im Schiedsverfahren hingegen haben Sie Einfluss darauf, wie der Kompromiss aussieht und wie Sie nachher miteinander leben können.“

Die gesetzlichen Regeln
In der Tat sind die Regeln im Recht um Nachbarns Garten unübersichtlich und der Ausgang



Der Streit an der Gartengrenze eskaliert manchmal über Jahre hinweg.

Foto: dpa

von Prozessen kaum abzuschätzen. Da gibt es Regeln im Bürgerlichen Gesetzbuch, die sich mit herüberwachenden Ästen, herunterfallenden Blättern und Früchten befassen. Die Grundsätze danach: Bei Überwuchs von Nachbarns Garten mit nicht unerheblicher Beeinträchtigung kann die Beseitigung verlangt werden.

Allerdings spielen hier auch noch kommunale Baumschutzsatzungen eine Rolle.

Fallen Früchte vom Nachbarn in meinen Garten, darf ich sie behalten, nicht aber darf ich sie pflücken oder den Baum in hungriger Absicht schütteln.

Wie weit Bepflanzungen von der Grenze entfernt sein müssen, steht ausführlich im NRW-Nachbarrechtsgesetz. Wobei mit Liebe zum Detail zwischen verschiedenen Bäumen, Sträuchern und Hecken unterschieden wird. Auch das Trennende, der Zaun oder die Mauer, deren Höhe und Unterhaltungskosten sind genauestens geregelt.

Die Urteile: drei Beispiele

Und doch bleiben viele Unklarheiten und damit ein weites Feld für Richtersprüche. **Drohnen-Fall:** Das Amtsgericht Potsdam (Az. 37 C 454/13) hat entschieden, dass das Überfliegen des Nachbargrundstücks mit einer kameraausgestatteten Drohne das Persönlichkeitsrecht des

Nachbarn verletzt. Die Partnerin des Eigentümers eines Grundstücks, das durch hohe Hecken blickdicht war, sonnte sich im Garten. Und der Nachbar lenkte eine mit einer Kamera ausgestattete Drohne über das Grundstück. Das Gericht verurteilte ihn zur Unterlassung und zur Übernahme der Anwaltskosten des Klägers.

Baumschnitt: Äste eines Baumes ragten teilweise bis zu sieben Meter in das Nachbargrundstück hinein. Der Nachbar forderte den Grundstückseigentümer wiederholt auf, diese abzusägen – erfolglos. Daraufhin beauftragte der Nachbar einen Dienstleister, die überstehenden Äste abzusägen. Die Rechnung von 6700 Euro klagte er beim Baumeigentümer ein. Und bekam vor dem Oberlandesgericht Koblenz Recht (Az. 3 U 631/13).

Verschattung: Die Eigentümer eines Bungalows mit einem kleinen Garten wollten, dass zwei 25 Meter hohe Eschen der benachbarten öffentlichen Grünanlage verschwinden. Begründung: ihr Garten werde vollständig verschattet. Der Bundesgerichtshof (Az. V ZR 229/14) wies das zurück, da der gesetzlich vorgeschriebene Abstand von vier Metern eingehalten wurde.

Wie das Schiedsverfahren abläuft
Um zu vermeiden, dass solche Fälle in die Gerichtsmühlen geraten, gibt es das Schieds-

verfahren. Zerstrittene Nachbarn dürfen ohnedies erst dann klagen, wenn zuvor erfolglos eine außergerichtliche Streitbeilegung vor einer Gütestelle versucht worden ist. Das Ziel der Schiedsleute ist der Abschluss eines Vergleiches und damit einer verbindlichen Regelung, die und notfalls im Wege der Zwangsvollstreckung durchgesetzt werden kann. Schiedsmann Jürgen Fallasch gibt ein Beispiel aus seiner eigenen Praxis: Ein Mann ging immer zum Rauchen vor die Tür. Das machte er aber unter dem Balkon des Nachbarn. Es kam zum Schiedsverfahren. Der Vergleich sah dann so aus: Er raucht fünf Meter weiter. Und sollte er diesen Vergleich missachten, muss er 500 Euro Buße ans Hospiz zahlen.

Das Verfahren kann bis zu 40 Euro kosten, aber dafür auch für dauerhaften Frieden sorgen. Ein Urteil mit einem Unterliegenden kann die Gräben nämlich weiter vertiefen. Wie der Schiedsmann oder die Schiedsfrau es anstellen, die Parteien zu befrieden, ist ihre Sache. Schiedsfrau Marie-Luise Jestrich-Dettmer lädt die Streitparteien zu sich nach Hause ein, schafft mit Kaffee und Keksen gern eine „heimelige Atmosphäre.“ Schiedsmann Fallasch hingegen macht das lieber in einem Amtszimmer. Und beide sind sich einig, dass es wichtig ist, erstmal das „verbale Gewaltpotenzial“ ab-

THEMEN DER SERIE

- 02.03. Frühjahrsputz: Hochdruck-Reiniger oder Lappen
- 03.03. Aussaat oder Jungpflanzen für Sommerblüher
- 06.03. Ich will draußen: Heizpilz? Decke? Strahler?
- 07.03. Der erste Rasenschnitt: Vier Zentimeter sind optimal
- 08.03. Der Rasenmäher-Roboter
- 09.03. Möbel für drinnen und draußen
- 10.03. Die zehn besten Kräuter für den Balkon
- 13.03. Vertikutieren wie ein Profi
- 14.03. Zeit für den Meisen-Kasten
- 15.03. Das Moos loswerden – mit Cola
- 16.03. Fatboy & Co.: Sitzkissen für drinnen und draußen
- 17.03. Angrillen!
- 20.03. Was sagt das Bauamt zum neuen Gartenhaus?
- 21.03. Sandkasten-Pflege nach dem Winter
- 22.03. Frühjahrspflege für Obstbäume
- 23.03. Die Kunst des Rosenschnitts
- 24.03. Aussaaten und Pflanzungen im März
- 27.03. Sonnenbrand in Solingen – geht das?
- 28.03. Guerilla-Gärtchen in der Stadt
- 29.03. Endlich: Der Schrebergärtner-Report
- 30.03. Von der Terrasse geklaut – zahlt die Versicherung?
- 31.03. Es werde Licht: Die Wahrheit über Solar-Lampen
- 03.04. Oster-Deko für den Garten
- 04.04. Zeit für den Meisen-Kasten
- 05.04. Alles, was Recht ist: Aktuelle Garten-Urteile
- 06.04. Bewässerung: Brunnen oder Hahn?
- 07.04. Ein Baumhaus fürs Leben
- 10.04. Schicken Sie uns Ihr schönstes Garten-Foto!
- 11.04. Blühende Vorgärten statt Schotterpisten
- 12.04. Naturnahes Gärtnern/Artenvielfalt im eigenen Garten

DI E STREITSCHLICHTER

NACHBARRECHT Die Broschüre „Rechtsprobleme an der Gartengrenze“ des NRW-Justizministeriums kann heruntergeladen werden unter

bit.ly/2mepc8Vd

SCHIEDSLEUTE Informationen zum Schiedsverfahren unter

bds-nrw.com

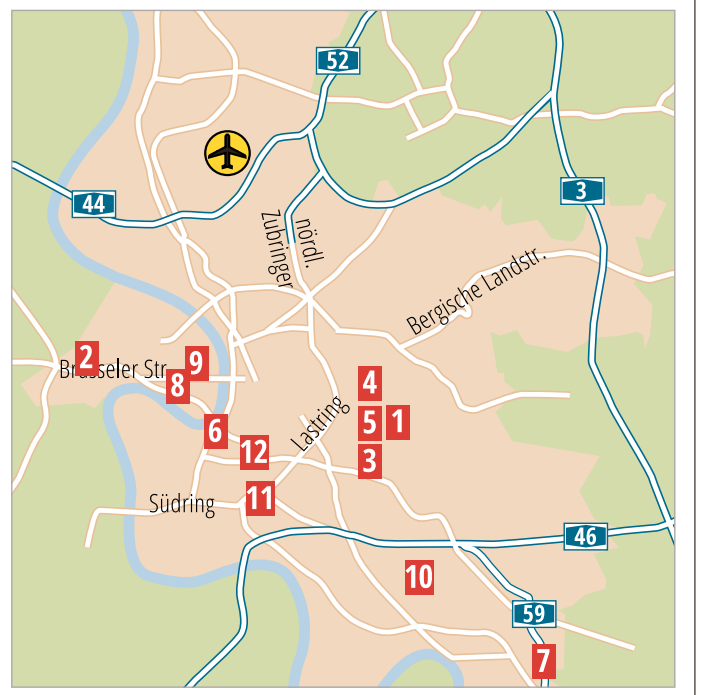
TELEFONAKTION Fragen zum Nachbarrecht und zum Schiedsamt beantworten Experten jeden ersten Donnerstag im Monat von 12 bis 14 Uhr unter 0211 837-1915.

zubauen. Die Zerstrittenen sollen alles rauslassen, und dann beginne seine Vermittlungsarbeit. Ideal sei, wenn aus dem anfänglichen „Ich gegen Ich“ am Ende ein „Wir“ wird.

Ihr Verkehrsservice Mehr Service geht nicht!

Düsseldorfer Verkehrsinfos präsentiert von: **WZ**

- 1. **Heyestraße** Zwischen Hardenbergstraße und Dörfeldstraße ist auf der Heyestraße für beide Richtungen jeweils ein Fahrstreifen abwechselnd frei.
- 2. **Pariser Straße** Wegen Bauarbeiten ist am Nikolaus-Knopf-Platz in Heerdt zwischen Alt Heerdt und Im Kämpchen in beiden Fahrrichtungen der rechte Fahrstreifen gesperrt.
- 3. **Karl-Geusen-Straße** Wegen Kanalbauarbeiten ist auf der Karl-Geusen-Straße in Fahr-
- 4. **Höherweg** Aufgrund von Kabelverlegungsarbeiten ist der Höherweg zwischen Posener Straße und Ronsdorfer Straße auf einem Teilstück in Fahrtrichtung West gesperrt.
- 5. **Erkrather Straße** Aufgrund von Bauarbeiten ist die Erkrather Straße zwischen Engelbertstraße und Kettwiger Straße in Fahrtrichtung Südost auf nur noch einen Fahrstreifen verengt.
- 6. **Rheinkniebrücke** Aufgrund einer Wanderbaustelle ist auf der Rheinkniebrücke in beiden Fahrrichtungen jeweils der rechte Fahrstreifen in Teilstücken gesperrt.
- 7. **Frankfurter Straße.** Aufgrund
- 8. **Düsseldorfer Straße** Aufgrund von Rohr-sanierungen ist auf der Düsseldorfer Straße zwischen Dominikanerstraße und Oberkasseler Straße auf kleinen Teilstücken der rechte Fahrstreifen gesperrt. Es handelt sich um eine Wanderbaustelle.
- 9. **Hansaallee** Aufgrund von Bauarbeiten ist auf der Hansaallee in Fahrtrichtung Lörick in Höhe Amboßstraße der linke Fahrstreifen gesperrt. Die Fahrbahn ist hier über den rechten Fahrdahnenstreifen verschwenkt.
- 10. **Henkelstraße** Aufgrund von Kanalbauarbeiten ist die Henkelstraße zwischen Nürnber-



- ger Straße, Reisholzer Bahnstraße und Niederheider Straße jeweils werktags von 20 bis 5 Uhr gesperrt.
- Redinghovenstraße gesperrt. Eine Umleitung über die Brinckmannstraße ist ausgeschildert.
- 11. **Aufm Hennekamp** Zwischen Brinckmannstraße und Redinghovenstraße ist jeweils von 9 bis 15 Uhr der rechte Fahrstreifen gesperrt. Zudem ist die Zufahrt in die
- 12. **Ludwig-Hammers-Platz** Am Ludwig-Hammers-Platz in Bilk ist der Abbieger von der Friedrichstraße in die Aachener Straße von 9 bis 15 Uhr gesperrt.